

Essen, 30. April 2026

Redemanuskript vorab veröffentlicht am 24. April 2026.

Es gilt das gesprochene Wort!

[...]

Meine Damen und Herren,

bevor ich auf die Themen des vergangenen Geschäftsjahres eingehe, möchte ich zunächst meinen aufrichtigen Dank aussprechen. Ich habe das Amt des Vorsitzenden des Aufsichtsrats am 30. April 2025 von Dr. Werner Brandt übernommen, der sich nach zwölfjähriger Amtszeit – davon neun Jahre im Vorsitz – nicht erneut zur Wahl gestellt hatte.

In dieser Zeit hat sich RWE als Antwort auf tiefgreifende Veränderungen in den Energiemärkten strategisch grundlegend neu ausgerichtet und eine beispiellose Transformation durchlaufen. Aus der kriselnden RWE ist ein finanzstarkes Wachstumsunternehmen geworden. Für seinen Beitrag zu dieser erfolgreichen Entwicklung gebührt Werner Brandt höchste Anerkennung.

Mein besonderer Dank gilt auch Ralf Sikorski von der Arbeitnehmerseite, der sein Mandat zum 30. April 2025 nach elf Jahren engagierter Arbeit aus persönlichen Gründen niedergelegt hat. Er hatte als stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender wie Werner Brandt großen Anteil daran, dass das Gremium produktiv und vertrauensvoll zusammengearbeitet hat.



Dass RWE heute gut dasteht, verdanken wir einer klaren Strategie für nachhaltiges Wachstum und einer konsequenten Umsetzung der Ziele. Mit seinen Investitionen in Windkraft, Photovoltaik, Batteriespeicher, flexible Gaskraftwerke und Wasserstoff leistet der Konzern einen unverzichtbaren Beitrag zu einer immer klimafreundlicheren und weiterhin zuverlässigen Energieversorgung.

Diese Projekte erfüllen hohe Renditeanforderungen. Dass Nachhaltigkeit und Profitabilität nicht im Widerspruch zueinander stehen, belegt auch die gute Ertragslage im abgelaufenen Geschäftsjahr. Die starke Aktienperformance belegt zudem das Vertrauen des Kapitalmarkts in die Strategie des Unternehmens. Deshalb handelt der Vorstand richtig, wenn er am eingeschlagenen Wachstumskurs festhält. Wir im Aufsichtsrat unterstützen ihn dabei und werden die Entwicklungen bei RWE auch in Zukunft konstruktiv begleiten.

Meine Damen und Herren,

der Aufsichtsrat hat den Vorstand sowohl bei diesen grundlegenden strategischen Weichenstellungen als auch bei ganz konkreten Vorhaben auf dem Weg der Umsetzung der Wachstumsstrategie aktiv begleitet. Ein besonderer Fokus lag dabei auf strategischen Partnerschaften, die RWE 2025 mit internationalen Kapitalanlegern geschlossen hat:

Für die Offshore-Windkraftprojekte Thor in Dänemark und Nordseecluster A/B in Deutschland hat das Unternehmen den norwegischen Staatsfonds als Co-Investor gewinnen können, der jeweils 49% der Anteile übernommen hat. Der Kaufpreis betrug rund 1,4 Mrd. Euro.

Eine weitere Partnerschaft hat RWE mit dem US-amerikanischen Vermögensverwalter Apollo geschlossen, um das Investitionsprogramm des deutschen Übertragungsnetzbetreibers Amprion mitzufinanzieren. RWE hat ihre 25,1%ige Beteiligung an Amprion in eine Zwischenholding eingebracht, an der sich Apollo gegen



Zahlung von 3,2 Mrd. Euro beteiligt hat. Diese Mittel werden sukzessive in das Netzausbauprogramm von Amprion investiert werden.

Und schließlich hat RWE für die Offshore-Projekte Norfolk Vanguard East und Norfolk Vanguard West mit dem US-amerikanischen Investor KKR eine langfristige Partnerschaft vereinbart, um die Projekte gemeinsam zu realisieren.

Mit diesen Partnerschaften haben wir uns im Aufsichtsrat intensiv befasst. Wir sind überzeugt, dass starke Allianzen wichtig sind, weil sie dem Unternehmen ermöglichen, das hohe Investitionsvolumen der energiewirtschaftlichen Transformation auf mehrere Schultern zu verteilen und den finanziellen Spielraum von RWE zu vergrößern. Unser Gremium hat die Partnerschaftsvorhaben daher mit großer Entschlossenheit unterstützt.

Meine Damen und Herren,

ein klares Zeichen für die strategische Kontinuität von RWE setzen wir auch mit der Verlängerung von zwei Vorstandsverträgen, die wir 2025 beschlossen haben:

Im Juli hat der Aufsichtsrat den Vertrag von Markus Krebber als CEO frühzeitig um weitere fünf Jahre bis Ende Juni 2031 verlängert. Der Aufsichtsrat freut sich auf die Fortsetzung der vertrauensvollen Zusammenarbeit mit Markus Krebber. Mit ihm hat das Unternehmen einen hervorragenden Manager an seiner Spitze. Er hat RWE mutig und konsequent auf die zukünftige Energiewelt ausgerichtet. Mit der breiten technologischen und regionalen Diversifizierung ist der Konzern heute bestens aufgestellt, um am Wachstum aus steigender Stromnachfrage und Elektrifizierung zu partizipieren. Unter der Führung von Markus Krebber wird RWE in den kommenden Jahren als modernes Energieunternehmen die Energiewende weiter mit Nachdruck vorantreiben.



Auch den Vertrag von Katja van Doren als Vorstandsmitglied haben wir frühzeitig verlängert bis Ende Juli 2029.

Unter der Leitung von Katja van Doren hat RWE sich weltweit als einer der attraktivsten Arbeitgeber im Energiesektor positioniert und in den von ihr ebenfalls verantworteten Bereichen IT, Sicherheit und interne Revision seine operative Exzellenz gesteigert.

Der Aufsichtsrat freut sich darauf, die bewährte vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit mit dem gesamten Vorstand auch in den kommenden Jahren fortzusetzen.

Meine Damen und Herren,

die Themen, die das Geschäftsjahr 2025 bei RWE prägten, haben wir im Aufsichtsrat engstens und mit großem Engagement begleitet und beraten. Die Teilnahmequote der Aufsichtsratsmitglieder an den Sitzungen lag im abgelaufenen Geschäftsjahr bei 98 %.

Der Jahresabschluss, der Konzernabschluss sowie der zusammengefasste Lagebericht sind vom Abschlussprüfer, der Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, geprüft und mit uneingeschränktem Bestätigungsvermerk versehen.

Vorstand und Abschlussprüfer haben die Abschlussunterlagen sowohl dem Prüfungsausschuss als auch dem gesamten Aufsichtsrat ausführlich erläutert. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss und den Konzernabschluss nach eingehender Prüfung gebilligt. Der Jahresabschluss 2025 ist damit festgestellt. Der Aufsichtsrat hat sich außerdem dem Vorschlag des Vorstands für die Verwendung des Bilanzgewinns angeschlossen, der die Ausschüttung einer Dividende von 1,20 Euro je Aktie vorsieht.



Lassen Sie mich meinen Bericht abschließen mit einem ganz herzlichen Dank an den Vorstand und die Beschäftigten von RWE:

Lieber Herr Krebber, liebe Frau van Doren, lieber Herr Müller,

für den Erfolg des Unternehmens ist es entscheidend, die richtigen Menschen mit den richtigen Fähigkeiten im Vorstand zu haben.

Sie stellen gemeinsam im Team die Weichen für die erfolgreiche Zukunft von RWE – in gleichermaßen professioneller wie vertrauensvoller Zusammenarbeit.

Dabei können Sie sich stets auf ein hochmotiviertes und loyales Team RWE verlassen. Im vergangenen Jahr haben die mehr als 20.000 Beschäftigten des Unternehmens einmal mehr gezeigt, was man mit Kompetenz und Einsatzbereitschaft erreichen kann.

Dafür danke ich Ihnen, auch im Namen des gesamten Aufsichtsrats, ganz herzlich.



### *Zukunftsbezogene Aussagen*

*Diese Rede enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Auffassungen, Erwartungen und Annahmen des Managements wider und basieren auf Informationen, die dem Management zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten keine Gewähr für den Eintritt zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und sind mit bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten verbunden. Die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen können aufgrund verschiedener Faktoren wesentlich von den hier geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation. Darüber hinaus können die Entwicklungen auf den Finanzmärkten und Wechselkursschwankungen sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere in Bezug auf steuerliche Regelungen, sowie andere Faktoren einen Einfluss auf die zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen der Gesellschaft haben. Weder die Gesellschaft noch ein mit ihr verbundenes Unternehmen übernimmt eine Verpflichtung, die in dieser Rede enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.*